

Inhalt

Vorwort	V
Danke	VI
Einleitung: Entwicklung <i>Reinhard Stockmann</i>	1
Teil I: Entwicklungstheorie <i>Ulrich Menzel</i>	11
1 Was ist Entwicklungstheorie?	11
1.1 Was ist Entwicklung?	11
1.2 Funktionen sozialwissenschaftlicher Theorie	16
1.3 Analytische versus normative Entwicklungstheorie	18
1.4 Die entwicklungstheoretischen Begriffe	23
1.5 Entwicklungstheorie als Sonderfall der Mutterdisziplinen?	29
1.6 Entwicklungstheorie als Produkt von Entwicklung	31
2 Die Paradigmen der entwicklungspolitischen Ideengeschichte	41
2.1 Die Vorgeschichte: Merkantilismus und Physiokratie	41
2.2 Die klassische Politische Ökonomie und deren Kritik	45
2.3 Max Weber und der Beginn der Entwicklungssoziologie	61
2.4 Das entwicklungstheoretische Sozialismus-Paradoxon	64
2.5 Neoklassik und deren Kritik: Keynesianismus und Korporatismus	67
2.6 Boeke und die Dualismustheorie	70
2.7 Parsons und der Strukturfunktionalismus	73
3 Die Etablierung der Disziplin durch die Pioniere	77
3.1 Keynesianische Entwicklungsökonomie	77
3.2 Comparative Politics und die Theorie Politischer Entwicklung	87
3.3 Theorien mentalen und sozialen Wandels	90
3.4 Historisch-komparative Ansätze	94
4 Die kritischen Gegenpositionen	97
4.1 Die Singer/Prebisch These	97
4.2 Baran und die Neoimperialismustheorie	99
4.3 Strukturalismus und Dependenztheorie	101
5 Die große Zeit der Entwicklungstheorie	111
5.1 Weltmarkt und ungleicher Tausch	111

5.2	Peripherer Kapitalismus	113
5.3	Neue Weltwirtschaftsordnung versus Grundbedürfnisse	117
5.4	Weltsystemtheorie und ihre Kritik	120
5.5	Koloniale Produktionsweise und Bielefelder Verflechtungsansatz.....	125
5.6	Schwacher Staat oder starker Staat?.....	129
5.7	Die Theorie autozentrierter Entwicklung.....	134
5.8	Die Renaissance der Neoklassik und deren Kritik	139
5.9	Der bürokratische Entwicklungsstaat.....	142
6	Die Theorie in der Krise.....	147
6.1	Die Differenzierung der Entwicklungsländer.....	147
6.2	Die Umkehrung der Entwicklungsproblematik.....	154
	Literatur	157

Teil II: Weltprobleme

Franz Nuscheler

161

1	Weltprobleme – Globale Herausforderungen.....	161
1.1	Der Katalog von globalen Herausforderungen.....	163
1.2	Herausforderungen und Überforderungen der Entwicklungspolitik	164
1.3	Themenschwerpunkte von Teil II	166
2	Die Janusköpfigkeit der Globalisierung.....	171
2.1	Dimensionen und Wirkungsketten der Globalisierung	172
2.2	Wer wird an- oder abgekoppelt?.....	176
2.3	Soziale GewinnerInnen und VerliererInnen der Globalisierung	179
2.4	Dekolonisierung der „letzten Kolonie“	180
2.5	Risiken für eine globale nachhaltige Entwicklung.....	182
2.6	Globalisierung, Demokratie und Menschenrechte	184
2.7	Fazit: Wenn sich die Probleme globalisieren, muss sich auch die Politik globalisieren	186
3	Weltwirtschaftskrise: Globale Verwundbarkeiten	189
3.1	Auswirkungen der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise	190
3.2	Von der hegemonialen zur fragmentierten Weltordnung	193
3.3	Die globale Verschuldungskrise.....	195
3.4	Unvollendete Bauarbeiten an einer neuen globalen Finanzarchitektur	198
4	Umstrittene Welthandelsordnung.....	201
4.1	Handel: Chance oder Sackgasse für Entwicklung?	202
4.2	Das Streitthema der Terms of Trade	204
4.3	Funktionsweisen des „unfairen Handels“.....	206
4.4	Kaffee: das Paradebeispiel für „unfairen Handel“	208
4.5	Agrarprotektionismus: Teilreparaturen von agrar- und entwicklungspolitischen Fehlentwicklungen	210
4.6	Die WTO: umstrittene Gralshüterin des Freihandels	213
4.7	Fazit: Perspektiven für eine öko-soziale Weltwirtschaft.....	216
5	Ressourcenarmut – „Ressourcenfluch“ – Ressourcenkonflikte	219
5.1	Rohstoffe: Reichtum und Elend vieler Entwicklungsländer	220

5.2	Von gescheiterten Rohstoffabkommen zur Rohstoffdiplomatie	222
5.3	Wie aus dem Ressourcenreichtum ein „Ressourcenfluch“ wurde.....	224
5.4	Energiearmut – mehr als ein Erschwernis des Alltags	227
5.5	Wasser: Verknappendes Lebensmittel und Reservoir der Ernährungssicherung ...	229
5.6	Von Wasserkrisen zu „Wasserkriegen“?.....	230
5.7	Fazit: „Do not harm!“	232
6	Das Armutsproblem als entwicklungspolitisches Schlüsselproblem.....	235
6.1	Definitionen von Armut	235
6.2	Lernprozesse in der Armutsforschung.....	238
6.3	Armut als Verwundbarkeit	240
6.4	Auf dem Weg zum Konsens, was Armut bedeutet	241
6.5	Feminisierung der Armut	242
6.6	Dimensionen der Kinderarmut	245
6.7	AIDS: ein Akzelerationsfaktor von Armut.....	249
6.8	Fazit: Das MDG-Großprojekt in der Krise.....	251
7	Droht ein „Jahrhundert des Hungers“?.....	253
7.1	Das Elend von Prognosen: Fortschritte und Rückschritte	254
7.2	Wie viele Menschen könnte die Erde ernähren?	255
7.3	Chancen, den Hunger zu besiegen.....	258
7.4	Ursachen und Lehren der „Ernährungskrise“ von 2007/8	260
7.5	Von „Mensch oder Schwein“ zu „Tank oder Teller“	261
7.6	Gefährdung der marinen Nahrungsquelle.....	263
7.7	Fazit: Das Hungerproblem könnte gelöst werden	265
8	Der unsterbliche Malthus: Das Horrorszenario der „Bevölkerungsexplosion“	269
8.1	Das Problem des „demographischen Übergangs“	271
8.2	Globale und regionale Fakten und Trends.....	272
8.3	Die Bevölkerung wächst in den ärmsten Ländern am schnellsten	274
8.4	Mehr Menschen verbrauchen mehr Ressourcen.....	278
8.5	Lehren aus bevölkerungspolitischen Erfahrungen.....	279
8.6	Die ICPD-Ziele und MDGs bedingen sich wechselseitig	280
8.7	Das „Jahrhundert der Städte“	281
8.8	Fazit: Es gibt Alternativen zu „Laissez mourir“.....	284
9	Der „globale Marsch“	287
9.1	Verwirrende Begriffe, Daten und Trends.....	288
9.2	Das „Weltflüchtlingsproblem“ ist noch nicht gelöst	289
9.3	Das eigentliche Problem: die irreguläre Migration	291
9.4	Globalisierung und Migration	292
9.5	Migration und Entwicklung.....	293
9.6	Braingain vs. Braindrain.....	295
9.7	Umfang und umstrittene Wirkungen der Remittances	296
9.8	Fazit: Nagelproben für die Menschenrechte.....	299
10	Umweltkrisen – Klimawandel – „Klimakriege“.....	301
10.1	Krise der Biosphäre – Verarmung der Artenvielfalt.....	302
10.2	Das Schwinden der Tropenwälder.....	302

10.3	Gefährdung der Böden und der Ernährungsbasis.....	304
10.4	Gefährdungspotenziale und Sicherheitsrisiken des Klimawandels	306
10.5	Harald Welzers Apokalypse von „Klimakriegen“	309
10.6	Der ökologische Nord-Süd-Konflikt.....	311
10.7	Fazit: Vom „ökologischen Imperativ“ zum Global Green Deal.....	313
11	Politische Strukturgebrechen: Bad Governance – Korruption – Staatszerfall.....	317
11.1	Strukturgebrechen von Bad Governance.....	317
11.2	Konjunktur des Konzepts von Good Governance	320
11.3	Korruption als Metapher für Bad Governance	321
11.4	Die „apokalyptische Trias“ in fragilen Staaten	322
11.5	Demokratie – eine Bedingung von Entwicklung?.....	323
11.6	Fazit: Ohne Rechtssicherheit gibt es keine Entwicklung	326
12	Zusammenfassung: Planetarische Verantwortungsethik im „globalen Verantwortungsraum“	327
	Literatur	329

Teil III: Entwicklungsstrategien und Entwicklungszusammenarbeit

Reinhard Stockmann **351**

1	Einbettung der Entwicklungspolitik in die Gesamtpolitik	351
2	Entwicklungsstrategien	357
2.1	Entwicklungsstrategien aus historischer Perspektive	357
2.2	Internationale Entwicklungsstrategien	375
2.3	Entwicklungsstrategien Deutschlands.....	394
3	Entwicklungszusammenarbeit.....	401
3.1	Handlungskonzepte für die Entwicklungszusammenarbeit.....	401
3.2	ODA-Leistungen.....	408
3.3	Instrumente der Entwicklungszusammenarbeit.....	417
3.4	Nationale Akteure der Entwicklungszusammenarbeit	426
4	Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit	459
4.1	Kritik an der Entwicklungszusammenarbeit	459
4.2	Individuelle Beobachtungs- und Erfahrungsberichte	459
4.3	Ergebnisse makroökonomischer Analysen	462
4.4	Evaluationen zur Wirksamkeit der Entwicklungszusammenarbeit	471
4.5	Warum alles besser werden könnte	482
4.6	Lehren für die Zukunft.....	492
5	Entwicklungspolitischer Reformbedarf.....	499
	Literatur	511

Abkürzungsverzeichnis **525**